

12

# EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **86108922.5**

51 Int. Cl.<sup>3</sup>: **E 04 F 13/08**

22 Anmeldetag: **01.07.86**

30 Priorität: **10.07.85 DE 3524540**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**14.01.87 Patentblatt 87/3**

88 Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: **14.10.87**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

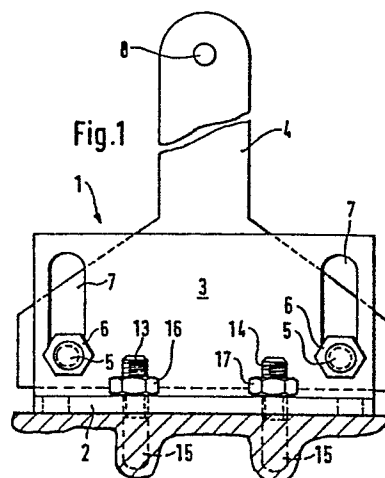
71 Anmelder: **Tonsic, Stanko**  
**Pestalozzistrasse 14**  
**D-6334 Asslar(DE)**

72 Erfinder: **Tonsic, Stanko**  
**Pestalozzistrasse 14**  
**D-6334 Asslar(DE)**

74 Vertreter: **Missling, Arne, Dipl.-Ing. et al,**  
**Patentanwälte Dipl.-Ing. R. Schlee Dipl.-Ing. A. Missling**  
**Bismarckstrasse 43**  
**D-6300 Giessen(DE)**

## 54 Anker für die Befestigung von Platten.

57 Anker für die Befestigung von Platten aus Kunst- oder Naturstein sind, damit mit diesen einfach und schnell Platten zu befestigen sind und keine statische Beeinträchtigung der Wände oder der Decke eintritt, so ausgebildet, daß diese eine Sockelplatte (2) mit einer senkrecht an dieser angeformten oder befestigten Tragplatte (3) aufweisen, wobei in der Sockelplatte (2) mindestens ein Langloch (9, 10, 11) angeordnet ist, das sich über die Länge bzw. Breite der Sockelplatte (2) erstreckt und mit mindestens einer weiteren Befestigungsbohrung (9, 10) in der Sockelplatte (2). Der Anker (1) weist des weiteren entweder in der Tragplatte (3) oder in einer Verbindungsplatte (4) Langlöcher (7) auf, die sich senkrecht zur Sockelplatte (2) erstrecken und mit Abstand zueinander liegen. Eine Verbindungsplatte (4) ist mit der Tragplatte (3) über Befestigungsmittel (5, 6) verbunden, wobei die Befestigungsmittel aus Muttern (6) und Bolzen (5) bestehen, die in Bohrungen und Langlöchern der Verbindungsplatte (4) der Tragplatte (3) eingreifen. Die Langlöcher, die entweder in der Verbindungsplatte oder der Tragplatte angeordnet sein können, haben eine erheblich größere Breite als die Stärke der Bolzen, so daß nicht nur eine Verschiebung von Tragplatte (3) und Verbindungsplatte (4), sondern auch gleichzeitig eine Verdrehung derselben erfolgen kann.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0208229

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 8922

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	DE-A-2 246 888 (HANS-JOACHIM) * Seite 4, Zeile 22 - Seite 6, Zeile 7; Seite 6, Zeile 23 - Seite 7, Zeile 35; Figuren 1-3 *	1,4,5	E 04 F 13/08
A	DE-A-1 811 451 (ALTROGGE Geb. KORDES) * Seite 6, Zeile 7 - Seite 10, Zeile 8; Figuren 1-12 *	1,3,7	
A	FR-A- 676 394 (BURKHARDT) * Seite 1, Zeilen 29-41; Figuren 1-3 *	1,8	
P,A	DE-U-8 516 493 (TONSIC) * Seite 4, Zeile 2 - Seite 6, Zeile 5; Figuren 1-3 *	1,3	
P,A	DE-U-8 519 863 (TONSIC) * Seite 4, Zeile 2 - Seite 6, Zeile 16; Figuren 1-3 *	1,3	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 04-08-1987	Prüfer AYITER J.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			